

Auferstandener

Text: Manfred Hausteiner (1929-2001)
 aus: Rufe. Religiöse Lyrik der Gegenwart 1981
 Musik: Uli Führe
 © Helbling, Rum/Innsbruck

Swing ♩ = ♩³
 ♩ = 120 *f*

S
 Dass er durch Mau-ern drang und ver-rie-gel-te Tür, un-glaub-lich, le-gen-där?

A
 Dass er durch Mau-ern drang und ver-rie-gel-te Tür, un-glaub-lich, le-gen-där?

M
 Dass er durch Mau-ern drang und ver-rie-gel-te Tür, un-glaub-lich, le-gen-där?

5

— Dass er durch Mau-ern drang und ver-rie-gel-te Tür, un-glaub-lich, le - gen

— Dass er durch Mau-ern drang und ver-rie-gel-te Tür, un-glaub-lich, le - gen

— Dass er durch Mau-ern drang und ver-rie-gel-te Tür, un-glaub-lich, le - gen

9 *mf*

där? Dass er durch Mau-ern drang und ver-rie-gel-te Tür, un-glaub-lich, le-gen-där?

mf

där? Dass er durch Mau-ern drang und ver-rie-gel-te Tür, un-glaub-lich, le-gen-där?

mf

där? Dass er durch Mau-ern drang und ver-rie-gel-te

13

— Dass er durch Mau-ern drang und ver-rie-gel-te Tür, un-glaub-lich, le - gen

— Dass er durch Mau-ern drang und ver-rie-gel-te Tür, un-glaub-lich, le - gen

Tür, un - glaub - lich, un - glaub - lich, le - gen -

17 *f*

där?___ War wohl ein Ar-men- haus, leh- mig, po-rös für Wunsch-träu- me. Durch un- sern Be

där?___ War wohl ein Ar-men- haus, leh- mig, po-rös für Wunsch-träu- me. Durch un- sern Be

där?___ War wohl ein Ar-men- haus, leh- mig, po-rös für Wunsch-träu- me. Durch un- sern Be

20

ton, wär er schon_ nicht ge - kom- men. War wohl ein Ar- men- haus, leh- mig, po-rös für

ton, wär er schon nicht ge - kom- men. War wohl ein Ar- men- haus, leh- mig, po-rös für

ton, wär er schon nicht ge - kom- men. War wohl ein Ar- men- haus, leh- mig, po-rös für

23 *mf*

Wunsch-träu- me. Durch un- sern Be - ton, wär er schon_ nicht ge - kom- men. War wohl ein

Wunsch-träu- me. Durch un- sern Be - ton, wär er schon_ nicht ge - kom- men.

Wunsch-träu- me. Durch un- sern Be - ton, wär er schon_ nicht ge - kom - men.____

26 *mf*

Ar- men- haus, leh- mig, po-rös für Wunsch-träu- me. Durch un- sern Be - ton, wär er schon_ nicht ge -

War wohl ein Ar - men - haus,___ leh - mig, po - rös für

War wohl ein Ar - men - haus,___ leh - mig, po - rös für

29

kom-men. War wohl ein Ar-men-haus, leh-mig, po-rös für Wunsch-träu me. Durch un-tern Be-
 Wunsch - träu - me. Durch un - sern Be - ton, wär er
 Wunsch - träu - me. Durch un - sern Be - ton, wär er

32

ton, wär er schon nicht ge-kom-men. Kam a-ber un-ver-mu-tet wie einst durch
 schon nicht ge-kom-men. Kam a-ber un-ver-mu-tet wie einst durch
 schon nicht ge-kom-men. Kam a-ber un-ver-mu-tet wie einst durch

36

mehr Gra-nit und Stein, kam a-ber un-ver-mu-tet wie einst durch
 mehr Gra-nit und Stein, kam a-ber un-ver-mu-tet wie einst durch
 mehr Gra-nit und Stein, kam a-ber un-ver-mu-tet wie einst durch

40

Straight
mp Farbwechsel, sehr fahl *p*

mehr Gra-nit und Stein, durch mein Ver - schlos - sen - sein, durch
 mehr Gra-nit und Stein, durch mein Ver-schlos-sen - sein, durch
 mehr Gra-nit und Stein, durch mein Ver - schlos-sen-sein,



Du schaffst Licht

Text: nach Gerhard Tersteegen (1697-1769)

Musik: Uli Führe

© Helbling, Rum/Innsbruck

♩ = 108

p *mp*

S Du schaffst Licht in der Fins - ter - nis, du schaffst Licht in der Fins - ter - nis, —

A Du schaffst Licht in der Fins - ter - nis, du schaffst Licht in der Fins - ter - nis, —

M Du schaffst Licht in der Fins - ter - nis, —

5 *f*

Fins - ter - nis, — Freu - de in den Trau - ri - gen, — Trost in den Schwer - mü - ti - gen,

Fins - ter - nis. Freu - de, Trost, —

Fins - ter - nis. Freu - de, Trost, —

11

Klar - heit in den Ver - wirr - ten und Le - ben in den Schwa - chen. Schaf - fe Licht auch in mir,

Klar - - heit, Le - - ben. Schaf - fe Licht auch in mir,

Klar - - heit, Le - - ben.

16

— in der Frü - he mei - nes Ta - ges. Schaf - fe Licht auch in mir, — in der

in der Frü - he mei - nes Ta - ges. Schaf - fe Licht auch in mir, — in der

Schaf - fe Licht auch in mir, — in der

21 *mf*

Frü - he mei - nes Ta - ges, mei - nes Ta - ges. Dein Wort ist das Licht,

Frü - he mei - nes Ta - ges, mei - nes Ta - ges.

Frü - he mei - nes Ta - ges, mei - nes Ta - ges. *mf* Dein Wort ist das

26 *mf*

dein Wort ist das Licht, dein Wort ist das Licht, ist das

mf Dein Wort ist das Licht, dein Wort ist das Licht, dein Wort ist das Licht, ist das

Licht, dein Wort ist das Licht, dein Wort ist das Licht, ist das

32 *f*

Licht. Re - de zu mir, re - de zu mir, zu

f Licht. Re - de zu mir, re - de zu mir, zu

f Licht. Re - de zu mir, re - de zu mir, zu

38 *p*

mir. Du schaffst Licht in der Fins - ter - nis, _

p mir. Du schaffst Licht in der Fins - ter - nis, _

mir.

43 *mp* *f*

du schaffst Licht in der Fins - ter - nis, Fins - ter - nis. Freu - de in den

du schaffst Licht in der Fins - ter - nis, Fins - ter - nis. Freu - de in den

mp *f*

Du schaffst Licht in der Fins - ter - nis, Fins - ter - nis. Freu - de

48

Trau - ri - gen, Trost in den Schwer - mü - ti - gen, Klar - heit in den Ver - wirr - ten und

Trau - ri - gen, Trost in den Schwer - mü - ti - gen, Klar - heit in den Ver - wirr - ten und

und Trost, Klar - heit und

53

Le - ben in den Schwa - chen. Schaf - fe Licht auch in mir, in der Frü - he mei - nes Ta - ges, mei - nes

Le - ben in den Schwa - chen. Schaf - fe Licht auch in mir, in der Frü - he mei - nes Ta - ges, mei - nes

Le - ben in den Schwa - chen. Schaf - fe Licht auch in mir, in der Frü - he mei - nes Ta - ges, mei - nes

59 *mf* *mf* *mf*

Ta - ges. Dein Wort ist das Licht, dein

Ta - ges. Dein Wort ist das Licht, dein

Ta - ges. Dein Wort ist das Licht, dein

65

Wort ist das Licht, dein Wort ist das Licht, ist das Licht. Re - de zu
 Wort ist das Licht, dein Wort ist das Licht, ist das Licht. Re - de zu
 Wort ist das Licht, dein Wort ist das Licht, ist das Licht. Re - de zu

72

mir, re - de zu mir, zu mir. Dei-ne
 mir, re - de zu mir, zu mir. Dei-ne
 mir, re - de zu mir, zu mir. Dei-ne

78

Wahr-heit ist das Le-ben, schaf-fe Le - ben in mir. *p* Dei-ne Wahr-heit ist das
 Wahr-heit ist das Le-ben, schaf-fe Le - ben in mir. *p* Dei-ne Wahr-heit ist das
 Wahr-heit ist das Le-ben, schaf-fe Le - ben in mir. *p* Dei-ne Wahr-heit ist das

83

Le-ben, schaf-fe Le - ben in mir, *mp* dass ich den Tod nicht
 Le-ben, schaf-fe Le - ben in mir, *mp* dass ich den Tod nicht fürch - te, fürch -
 Le - ben, schaf-fe Le - ben in mir,

Du zweifelst

Text: Rudolf Alexander Schröder (1878-1962)
 © Suhrkamp Verlag GmbH & Co.KG, Frankfurt
 Musik: Uli Führe
 © Helbling, Rum/Innsbruck

$\text{♩} = 112$

p

S Du zwei - felst, du zwei - felst, du zwei -

p

A Du zwei - felst, du zwei - felst, du zwei -

p

M Du zwei - felst, du zwei - felst, du zwei -

7

mf

felst, du zwei - felst. Du zwei-felst, wie es Gott ge-macht, als er den ers-ten Stern er -

mf

felst, du zwei - felst. Du zwei-felst, wie es Gott ge-macht, als er den ers-ten Stern er -

mf

felst, du zwei - felst. Du zwei-felst, wie es Gott ge-macht, als er den ers-ten Stern er -

13

weckt und ih - re Gren-ze je - der Nacht und je - den Tag sein Ziel ge-steckt, sein

weckt und ih - re Gren-ze je - der Nacht und je - den Tag sein Ziel ge-steckt, sein

weckt und ih - re Gren-ze je - der Nacht und je - den Tag sein Ziel ge-steckt, sein

18

p Ziel ge - steckt? — Und bist du vor dir sel - ber nicht ein un-ge-bär-dig' Ei - ner -

p Ziel ge - steckt? — Und zwei - - felst, du zwei - -

p Ziel ge - steckt? — Und zwei - - felst, zwei - -

Im dunklen Wort

Text: Rudolf Alexander Schröder (1878-1962)
 © Suhrkamp Verlag GmbH & Co.KG, Frankfurt
 Musik: Uli Führe
 © Helbling, Rum/Innsbruck

♩ = 88

S
 A
 M

Wir se-hen hier durch ei-nen dunk-len Spie-gel. Wir se-hen hier durch

7

Wir se-hen hier durch ei-nen dunk-len Spie-gel in
 ei-nen dunk-len Spie-gel. Wir se-hen in
 ei-nen dunk-len Spie-gel. Wir se-hen in

14

ei-nem dunk-len Wort, doch kommt der Tag und sprengt die Rie-gel
 ei-nem dunk-len Wort, doch kommt der Tag und sprengt die Rie-gel
 ei-nem dunk-len Wort, doch kommt der Tag

21

und schiebt die De-cke fort. Wir se-hen hier durch ei-nen dunk-len
 und schiebt die De-cke fort. Wir se-hen hier durch ei-nen dunk-len
 und schiebt die De-cke fort. Wir se-hen hier durch ei-nen dunk-len

28 *mf* *f*

Spie - gel in ei - nem dunk - len Wort, doch kommt der Tag und sprengt die

Spie - gel in ei - nem dunk - len Wort, doch kommt der Tag und sprengt die

Spie - gel in ei - nem dunk - len Wort, doch kommt der Tag und sprengt die

36 *mf*

Rie - gel und schiebt die De - cke fort.

Rie - gel und schiebt die De - cke fort. Denk kei-ner, dass er sich ver-

Rie - gel und schiebt die De - cke fort.

44 *mf*

Denk kei-ner, dass er sich ver - säu - me: Er holt uns

säu - me: Er holt uns jäh-lings ein. Wird je-dem sein, als ob er träu - me,

Denk kei-ner, dass er sich ver - säu - me: Er holt uns jäh-lings ein. Wird je-dem

50

jäh-lings ein. Wird je-dem sein, als ob er träu - me, voll La - - -

- voll La - chen wird er sein, voll La -

sein, als ob er träu - me, voll La - chen wird er sein, voll La - -

Ohne Gott bin ich ein Fisch am Strand

Text: Jochen Klepper (1903-1942)
 © Deutsche Verlagsanstalt, München
 Verlagsgruppe Random House GmbH
 Musik: Uli Führe
 © Helbling, Rum/Innsbruck

$\text{♩} = 60$

mp *mf*

S Oh - ne Gott, oh - ne Gott, oh - ne Gott bin ich ein Fisch am

A Oh - ne Gott, oh - ne Gott, oh - ne Gott bin ich ein Fisch am

M Oh - ne Gott, oh - ne Gott, oh - ne Gott bin ich ein Fisch am

9

Strand. oh - ne Gott, ein Trop-fen in der Glut, oh-ne

Strand. oh-ne Gott, ein Trop-fen in der Glut,

Strand. oh-ne Gott, ein Trop-fen in der Glut,

17

f

Gott bin ich ein Gras, oh - ne Gott bin ich ein Gras im Sand und ein

f

oh - ne Gott bin ich ein Gras, oh - ne Gott bin ich ein Gras im Sand und ein

f

oh - ne Gott bin ich ein Gras, oh - ne Gott bin ich ein Gras im Sand und ein

23

p

Vo - gel, Vo - gel, Vo - gel, des-sen Schwim - ge ruht.

p

Vo - gel, Vo - gel, Vo - gel, des-sen Schwim - ge ruht.

p

Vo - gel, Vo - gel, des - sen Schwim - ge ruht.

29 **bewegter**

mf *f*

Wenn mich Gott bei mei-nem Na-men ruft, wenn mich Gott bei

mf *f*

Wenn mich Gott bei mei-nem Na-men ruft, wenn mich Gott bei

f

Wenn mich Gott bei

34

mei-nem Na-men ruft, bin ich Was - ser, Was - ser und Feu - er, Feu - er,

mei-nem Na-men ruft, bin ich Was - ser und Was - ser und Feu - er, Feu - er,

mei-nem Na-men ruft, bin ich Was - ser, Was - ser und Feu - er, Feu -

39

Feu - er, Er - de, Er - de, Er - de,

Er - de, Er - de, Er - de, Er - de, Er - de,

er, Feu - er und Er - de, Er - de, Luft.

45

Luft.

Luft.

Schöpfer meiner Stunden / Meine Zeit steht in deinen Händen

Text: Jörg Zink (*1922) / Martin Luther (1483-1546)

© Kreuz Verlag, Stuttgart

Musik: Uli Führe

© Helbling, Rum/Innsbruck

♩ = 60

kontemplativ, nachsinnend

S
 Schöp-fer mei-ner Stun - - den und mei-ner Jah - - re,
 A
 M
 Mei - ne Zeit, mei - ne Zeit

7
 du hast mir viel Zeit ge - ge - ben. Sie liegt hin - ter mir und
 Mei - ne Zeit steht in dei - nen
 steht in dei - nen

12
 sie liegt vor mir. Sie war mein und wird mein und ich ha - be sie von
 Hän - den. Mei - ne Zeit steht in dei - nen Hän - -
 Hän - den. Mei -

17
 dir. Ich dan - ke dir für je - den Schlag der Uhr und für
 den. Mei - ne Zeit steht in dei - nen
 ne Zeit steht in dei - nen Hän - den. Mei - ne Zeit

22

je - den Mor - gen den ich se - - - - -
 Hän - - - - -
 steht in dei - nen Hän - - - - - den.

27

he. Ich bit - te dich nicht, mir mehr Zeit zu ge - ben. Ich bit - te dich a - ber um
 den. Ich bit - te dich nicht, mir mehr Zeit zu ge - ben. Ich bit - te dich a - ber um
 Ich bit - te dich nicht, mir mehr Zeit zu ge - ben. Ich bit - te dich a - ber um

32

viel Ge - las - - - sen - heit je - de Stun - de zu fül - len.
 viel Ge - las - - - sen - heit je - de Stun - de zu fül - len. *mf nachsinnend* Ich
 viel Ge - las - - - sen - heit je - de Stun - de zu fül - len.

38

mf nachsinnend
 Mei - ne Zeit steht in dei - nen Hän - den.
 bit - te dich, dass ich ein we - nig die - ser Zeit frei - hal - ten darf von Be - fehl und

44

Mei - ne Zeit steht in dei - nen Hän - den.
 Pflicht, ein we - nig für Stil - le, ein we - nig für das Spiel, ein

f nachsinnend

Mei - ne Zeit steht in dei - nen Hän - den.

50

Mei - ne Zeit steht in
 we - nig für die Men - schen am Ran - de mei - nes Le - bens, die

Mei - ne Zeit steht in

55 $\text{♩} = 64$ *mehr nach außen gerichtet f*

dei - nen Hän - den. Sorg - falt,
 ei - nen Trös - ter brau - chen. Sorg - falt,
 dei - nen Hän - den. Ich bit - te dich um Sorg - falt,

f mehr nach außen gerichtet

59

dass ich mei - ne Zeit nicht tö - te, nicht ver - der - be. Ich
 dass ich mei - ne Zeit nicht tö - te, nicht ver - der - be. Ich
 dass ich mei - ne Zeit nicht tö - te, nicht ver - trei - be, nicht ver - der - be. Je - de Stun - de ist ein Strei fen

Zum neuen Jahr

Text: Eduard Mörike (1804-1875)

Musik: Uli Führe

© Helbling, Rum/Innsbruck

$\text{♩} = 100$

p

S
Wie heim - li - cher - wei - se ein Eng - lein lei - se mit ro - si - gen

p

A
Wie ein Eng - lein lei - se mit ro - si - gen

p

M
Wie heim - li - cher - wei - se ein Eng - lein lei - se mit ro - si - gen

7

mp

Fü - ßen die Er - de be - tritt, wie heim - li - cher - wei - se ein Eng - lein

mp

Fü - ßen die Er - de be - tritt, wie heim - li - cher - wei - se ein Eng - lein

mp

Fü - ßen die Er - de be - tritt, wie heim - li - cher - wei - se ein Eng - lein

13

mf

lei - se mit ro - si - gen Fü - ßen die Er - de be - tritt, so

mf

lei - se mit ro - si - gen Fü - ßen die Er - de be - tritt, so

mf

lei - se mit ro - si - gen Fü - ßen die Er - de be - tritt, so

18

f

nah - te der Mor - gen, so nah - te der Mor - gen. Jauchzt ihm,

f

nah - te der Mor - gen, so nah - te der Mor - gen. Jauchzt ihm,

f

nah - - te der Mor - - gen. Jauchzt ihm,

23

jauchzt ihm ihr From - - - men, Jauchzt ihm, jauchzt ihm ihr
 jauchzt ihm ihr From - - - men, Jauchzt ihm, jauchzt ihm ihr
 jauchzt ihm ihr From - - - men, Jauchzt ihm, jauchzt ihm ihr

28

From - - - men, ein hei - lig Will - kom - men, ein hei -
 From - - - men, ein hei - lig Will - kom - men, ein hei -
 From - - - men, ein hei - lig Will - kom - men, ein hei -

35

lig Will - kom - men Herz jauch - ze, Herz jauch - ze, Herz jauch - ze du mit! Herz
 lig Will - kom - men Herz jauch - ze, jauch - ze, Herz jauch - ze du mit! Herz
 lig Will - kom - men Herz jauch - ze, Herz jauch - ze, Herz jauch - ze du mit! Herz

42

jauch - ze, Herz jauch - ze, Herz jauch - ze du mit, jauch - ze mit. In
 jauch - ze, jauch - ze, jauch - ze du mit, jauch - ze mit. In
 jauch - ze, Herz jauch - ze, Herz jauch - ze du mit, jauch - ze mit. In

48

Ihm sei's be-gon-nen der Mon-de und Son-nen an blau-en Ge-zei-ten des

Ihm sei's be-gon-nen der Mon-de und Son-nen an blau-en Ge-zei-ten des

Ihm sei's be-gon-nen der Mon-de und Son-nen an blau-en Ge-zei-ten des

54

mf Him-mels be-wegt! In Ihm sei's be-gon-nen der Mon-de und Son-nen an

mf Him-mels be-wegt! In Ihm sei's be-gon-nen der Mon-de und Son-nen an

mf Him-mels be-wegt! In Ihm sei's be-gon-nen der Mon-de und Son-nen an

60

p blau-en Ge-zei-ten des Him-mels be-wegt! Du, Va-ter, du, ra-te!

p blau-en Ge-zei-ten des Him-mels be-wegt! Du, Va-ter, du, ra-te!

p blau-en Ge-zei-ten des Him-mels be-wegt! Du, Va-ter, du, ra-te!

68

mp Len-ke du und wen-de! *mf* Herr, dir in die Hän-de sei

mp Len-ke du und wen-de! *mf* Herr, dir in die Hän-de sei

mp Len-ke du und wen-de! *mf* Herr, dir in die Hän-de sei